

Jukebox

Für Menschen ab 3 Jahren
Stückdauer: ca. 50 min
Zuschauerbegrenzung: keine

Von und mit: Helga Jud, Manfred Unterluggauer
Idee, Regie und Ausstattung: Helga Jud, Manfred Unterluggauer

Musik:

keine Einspielung

Spielort:

Spielfläche: 3 x 4 m (geht auch kleiner nach Rückfrage)
Lichte Höhe: 3 m
Bühne: nicht dringend notwendig
Open-air geeignet: ja

Tontechnik:

Wenn Tontechnik vorhanden:
2 Headset
1 Miniklinken Eingang für unseren MP3 Player
1 Kanal für Ukulele

Wenn Tontechnik nicht vorhanden:
Tonanlage mit Headset können wir mitbringen (2x250 W – bis zu 250 Zuseher können beschallt werden).
Benötigt wird eine 220 Volt Steckdose 10 A in Bühnennähe

Lichttechnik:

Normales Grundlicht – gut ausgeleuchtete Bühne
(wenn nicht vorhanden – reicht Tageslicht)

Haustechniker:

Immer fein wenn jemand da ist der sich auskennt.
Für Toneinspielungen oder Tontechnik brauchen wir keinen Techniker

Aufbauzeit ohne Aufbau unserer Tontechnik: 30 min
Aufbauzeit mit unserer Tontechnik: 60 min
Abbauzeit: 20 min und mit unsrer Tontechnik 40 min

.....

Herbert und Mimi – Manfred Unterluggauer und Helga Jud

A-6060 Hall in Tirol · Recheisstraße 8a · Manfred +43(0)699 12276008 · Helga: +43(0)699 10555485
office@herbertundmimi.at · www.herbertundmimi.at
UID: ATU 68376848

Bankverbindung: Manfred Unterluggauer Clownduo CoCo
Tiroler Sparkasse Bank AG Innsbruck · IBAN: AT71 2050 3002 0114 3401 · BIC: SPIHAT22

Inhaltsangabe: Jukebox

Ein Stück voller Musik, Magie und Mitmachspielen

Mimi und Herbert sind ganz aufgeregt: sie haben eine besondere Jukebox erfunden! Also eine große Kiste, aus der nicht nur Musik kommt, sondern auch allerlei andere Dinge. Immer, wenn die beiden jetzt Freunde besuchen gehen – und das ist ja eigentlich ihr liebster Zeitvertreib – holen sie sich etwas aus der Box raus, mit dem dann alle gut unterhalten sind: ein Spiel, ein Zauberkunststück, ein Lied, Möbelstücke!

Aber wie so oft läuft nicht alles nach Plan. Als Mimi nämlich ganz stolz ihr Gastgeschenk herzeigen will, erlebt sie eine Überraschung ...

Theaterpädagogik: Ein Stück über die Leichtigkeit des Seins